

Wir sind Deutschfeistritz

Gemeindemagazin

02/2026

01 | 08 | 2026
Deutschfeistritzer
Marktfest



Abfallwirtschaft:
Entsorgungskosten steigen!

Gemeinsam Kosten senken und
Ressourcen schonen. Mehr auf Seite

04

Wasser im Visier!

Wasserzähler und Druckkontrolle
als Schutz vor Überraschungen.
Mehr dazu auf Seite

08

Hilfe im App-Chaos! Digital
durch den Gemeindealltag.

ID-Austria, Daheim-App und
digitales Gemeindeamt -
Wir klären auf:

10

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Der Hochwasserschutz beschäftigt die Gemeindeleitung nach wie vor intensiv und zählt zu den wichtigsten Zukunftsthemen unserer Marktgemeinde. Unser gemeinsames Ziel bleibt es, die Sicherheit der Bevölkerung nachhaltig zu erhöhen und gleichzeitig ökologisch sinnvolle Lösungen umzusetzen. Einwendungen von Grundstückseigentümern würden eine vollständige Neuplanung des Generellen Projekts Übelbach erforderlich machen. Voraussetzung für die Förderung durch Bund und Land ist jedoch, dass das Projekt als Gesamtkonzept auf ein 100-jährliches Hochwasserereignis ausgelegt ist. Daher ist es nicht möglich, lediglich einzelne Teilprojekte daraus umzusetzen.

Auch die zweite Gesprächsrunde hat bestätigt, dass das geplante Bauprojekt in seiner derzeitigen Form nur mit der Zustimmung aller betroffenen Grundstückseigentümer umgesetzt werden kann.

Als Bürgermeister nehme ich meine Verantwortung weiterhin wahr. Ich werde den Dialog mit den betroffenen Grundstückseigentümern fortsetzen und mich auch künftig mit Nachdruck für einen wirksamen und nachhaltigen Hochwasserschutz unserer Gemeinde einsetzen. Vor Kurzem jährte sich das Hochwasserereignis vom 8. Juni 2024 bereits zum zweiten Mal. Wir feiern dennoch keinen Gedenktag. Trotz der enormen Schäden überwiegt heute die Dankbarkeit, dass keine Menschen zu Schaden gekommen sind. Die Ereignisse haben uns vor große Herausforderungen gestellt, gleichzeitig aber auch gezeigt, wie stark der Zusammenhalt in unserer Gemeinde ist.

Diese Erfahrungen haben uns widerstandsfähiger gemacht und helfen uns, auf zukünftige Naturereignisse noch besser vorbereitet zu sein. Nun richten wir den Blick nach vorne. Wir wünschen unserer neuen Amtsleitung für die bevorstehenden Aufgaben viel Erfolg, gutes Gelingen, konstruktive Zusammenarbeit und zahlreiche positive Begegnungen.

Wir freuen uns auf die bevorstehende Sommerzeit. Zahlreiche Veranstaltungen laden zum gemeinsamen Feiern und Genießen ein. Unser traditionelles Marktfest, das beliebte Sommerkino sowie die Deutschfeistritzer Kulturfahrt versprechen wieder schöne Begegnungen und unvergessliche Erlebnisse.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern spannende und erholsame Ferien, allen Familien eine schöne gemeinsame Zeit sowie allen Bürgerinnen und Bürgern einen wohlverdienten Urlaub und einen sonnigen, erholsamen Sommer.

Herzliche Grüße

Ihr Bürgermeister

Michael Viertler



Inhaltsverzeichnis

AKTUELLES

Abschied aus dem Schulcluster Deutschfeistritz 3
Müllentsorgungskosten steigen 4

UNSERE GEMEINDE

Neu im Team der Marktgemeinde 6
Hundekot - Ein Ärgernis für alle 7
Wasser im Visier 8
Digital durch den Gemeindealltag 10

KATASTROPHENSCHUTZ

Welt aus den Fugen? 14
GemKAT Praxis 15

MARKTFEST 2026

NATUR & UMWELT

KEM & KLAR 18
Information aus dem Forstamt 20

GESUNDHEIT

Marien-Apotheke | Frauengesundheit 2026 21
Neues aus dem Gesundheitszentrum 21

KINDER & JUGEND

Neues aus den Kinderbetreuungseinrichtungen 22
Berichte aus dem Pflichtschulcluster Deutschfeistritz 23

SPORT & FREIZEIT

28
VEREINSLEBEN 29
Berichte der Vereine 29

TERMINE

Impressum 30
32



Abschied aus dem Schulzentrum Deutschfeistritz

Verdienter Ruhestand für Schulclusterleiterin Gabriele Aufinger-Gmeinböck!

Mit dem Ende dieses Schuljahres verabschiedet sich die langjährige Schulclusterleiterin **Gabriele Aufinger-Gmeinböck** in den wohlverdienten Ruhestand. Nach **rund 20 Jahren engagierter (Lehr)Tätigkeit** im Schulcluster Deutschfeistritz prägte sie als Lehrerin der Polytechnischen Schule und später als Leiterin (2021) des Pflichtschulclusters maßgeblich die Entwicklung des Bildungsstandortes. Unter ihrer Führung wurden die Volksschulen Waldstein und Deutschfeistritz, die Sportmittelschule und die Polytechnische Schule erfolgreich zu einem gemeinsamen Schulcluster zusammengeführt und weiterentwickelt. Die Marktgemeinde Deutschfeistritz dankt **Gabriele Aufinger-Gmeinböck** für ihr großes pädagogisches Engagement und ihr offenes Ohr für Schüler:innen, Eltern sowie Lehrkräfte.

Zahlreiche Projekte und Schulentwicklungsmaßnahmen tragen ihre Handschrift und haben das Bildungsangebot in unserer Region nachhaltig gestärkt. Bildung mit verschiedensten Methoden am Standort erlebbar und spürbar werden zu lassen, Vielfalt, Diversität als Chance zu begreifen und zu sehen und zur Geschlechtergerechtigkeit beizutragen, war ihr Ziel.

Mit ihrer Pensionierung endet eine prägende Ära im Pflichtschulcluster Deutschfeistritz. Der Nachfolgeprozess seitens der Bildungsdirektion ist im Lauf. Wir freuen uns mit Schulbeginn die neue Clusterleitung vorstellen zu dürfen.

Servicestelle für Schülerfreifahrt

Das Schüler:innen-Ticket ist der „Freifahrtausweis“ für alle Schüler:innen bzw. Lehrlinge, die regelmäßig mit Verbundlinien zur Schule fahren. Im Gemeindeamt Deutschfeistritz können **während der Amtszeiten die Freifahrts- bzw. Toptickets** ausgestellt werden. Für die Inanspruchnahme der Tickets (Schülerfreifahrt) wird in Österreich seit 1996 gemäß dem Familienlastenausgleichsgesetz ein Selbstbehalt pro Schüler*in/Lehrling und Schuljahr eingehoben. Dieser Selbstbehalt hat sich mit 1. Mai 2026 auf € 29,60. erhöht.

So einfach geht es: Was ist mitzubringen?

1. Den **Selbstbehalt von € 29,60** bzw. den Preis für das **Top-Ticket in der Höhe von € 155,-** am Automaten am Bahnhof (Peggau-Deutschfeistritz oder Stübing) bzw. **online bezahlen**;

2. Das durch die **Schule/Arbeitgeber bestätigte Formular** ist mit Passfoto und Einzahlungsbestätigung im Gemeindeamt abgeben und Schüler:innenticket erhalten.

Räume mieten

Auf der Suche nach dem geeigneten Ort für Ihre Veranstaltung? Ob Veranstaltungsräume, Sportstätten zur Miete, Hallenbad, Stocksporthalle, Turnsaal oder Gemeinde-Sitzungssaal - die Marktgemeinde Deutschfeistritz bietet zu kostengünstigen Preisen verschiedenste Möglichkeiten an. Informieren Sie sich über sämtliche Modalitäten und Gebühren auf **unserer Webseite**.





Müllentsorgungskosten steigen:

Gemeinsam Kosten senken & Ressourcen schonen

Die Kosten für die Abfallentsorgung steigen kontinuierlich. Sie umfassen die Sammlung, den Transport, die Behandlung und Verwertung von Abfällen sowie Ausgaben für Infrastruktur, Verwaltung und gesetzlich vorgeschriebene Umweltschutzmaßnahmen. Ein Teil dieser Kosten wird durch Erlöse aus dem Recycling gedeckt, der verbleibende Anteil über die Müllgebühren finanziert. Während die Entsorgung von Grünschnitt zu den kostenintensivsten Abfallfraktionen zählt, nehmen auch die **Sperrmüllmengen stetig zu**. Mit einer der **höchsten Sperrmüllmengen im Bezirk Graz-Umgebung** zählt der Ressourcenpark in Peggau zu den Spitzenreitern.

Wie kommt es dazu?

Beobachtungen und Kontrollen zeigen, dass **überdurchschnittlich große Mengen an Sperrmüll** angeliefert werden, die nicht mehr **als haushaltsübliche Mengen** einzustufen sind. Zudem wird die kostengünstige Entsorgungsmöglichkeit vereinzelt von Entrümpelungsunternehmen oder privaten Entsorgungsfirmen genutzt. Die dadurch steigenden Entsorgungskosten belasten das Gemeindebudget erheblich und betreffen letztlich alle Bürgerinnen und Bürger. Zur Deckung der steigenden Kosten wird derzeit die Einführung einer Einfahrtsgeld für Altstoffsammelzentren diskutiert. **Die Marktgemeinden Peggau und Deutschfeistritz lehnen diesen Vorschlag jedoch vorerst ab**, da negative Auswirkungen wie illegale Müllablagerungen oder ein Missbrauch der nicht übertragbaren Bürgerservicekarte befürchtet werden. Vielmehr wird auf die Vernunft der Bevölkerung gesetzt, bevor strengere und teurere Maßnahmen schlagend werden.

Bitte beachten:

Wir weisen daher ausdrücklich darauf hin, dass die **Weitergabe der Bürgerservicekarte verboten** ist.

Restmüll ist konsequent über die schwarze Restmülltonne zu entsorgen. Bei **zusätzlichem Bedarf** können **Restmüllsäcke im Gemeindeamt erworben** werden.

Restmüll umfasst ungefährliche Abfälle, die in der Restmülltonne oder im Restmüllsack Platz finden und keiner getrennten Sammlung zugeführt werden können. **Restmüllsäcke dürfen nicht im Altstoffsammelzentrum „ASZ GU-Nord“ abgegeben werden.**

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Eine sorgfältige Mülltrennung trägt wesentlich dazu bei, wertvolle Rohstoffe zu recyceln und die Restmüllmengen zu reduzieren. Dadurch können Entsorgungskosten langfristig gesenkt und natürliche Ressourcen geschont werden. Unterstützen Sie durch richtige Mülltrennung die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Altstoffsammelzentrums und leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz. Gemeinsam können wir Kosten reduzieren und unsere Umwelt nachhaltig schützen.

An dieser Stelle bedankt sich die Marktgemeinde Deutschfeistritz beim ASZ Peggau für die jahrelange ausgezeichnete Zusammenarbeit sowie die professionelle und verlässliche Unterstützung im Bereich der Gemeindemüllentsorgung.

RESSOURCENPARK (Altstoffsammelzentrum) GU-Nord

Sie können Ihren Sperrmüll, Problemstoffe usw. gegen Vorlage der Bürgerservicekarte / Zutrittskarte und in haushaltsüblichen Mengen im Ressourcenpark GU-Nord (Fa. Zuser) entsorgen. Bei Fragen rund um dieses Service (z.B. Fragen betreffend Zutrittskarte uvm.) können Sie sich jederzeit an die Gemeinde wenden!

ACHTUNG: Keine Restmüllannahme und keine gelben Säcke im Ressourcenpark!

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag von 13 bis 18 Uhr;
Samstag von 9 bis 13 Uhr

Wir weisen daher ausdrücklich darauf hin, dass die Weitergabe der Bürgerservicekarte verboten ist. Missbrauchsfälle werden zur Anzeige gebracht.

Bitte beachten

- Restmüll ist konsequent über die schwarze Restmülltonne zu entsorgen.
- Bei zusätzlichem Bedarf können Restmüllsäcke im Gemeindeamt erworben werden.

Was ist Restmüll?

Restmüll umfasst ungefährliche Abfälle, die in der Restmülltonne oder im Restmüllsack Platz finden und keiner getrennten Sammlung zugeführt werden können.

Dazu zählen beispielsweise:

- Nicht mehr tragbare Kleidung und Schuhe
- Kaputte Taschen
- Polster
- Zerbrochenes Geschirr
- Defekte Trinkgläser
- Kinderspielzeug (ohne Batterien)
- Gartenzweige
- Fahrradschläuche
- Videokassetten
- Netze von Silofolien
- Katzenstreu
- Staubsaugerbeutel
- Hygieneartikel
- Taschentücher

Nicht zum Restmüll gehören:

- Altpapier
- Verpackungen aus Glas, Keramik, Metall, Kunststoff und Verbundstoffen
- Biomüll
- Abfälle, die getrennt gesammelt werden

Was ist Sperrmüll?

Sperrmüll hat grundsätzlich die gleiche Zusammensetzung wie Restmüll, passt jedoch aufgrund seiner Größe nicht in die Restmülltonne oder den Restmüllsack. Der Unterschied liegt – wie der Name bereits sagt – in der Sperrigkeit des Abfalls.

Entscheidend ist ausschließlich die Größe, nicht die Menge. Auch fünf Säcke voller Restmüll bleiben Restmüll und sind entsprechend über die Restmüllentsorgung zu entsorgen.

Wichtig: Restmüllsäcke dürfen nicht im Altstoffsammelzentrum „ASZ GU-Nord“ abgegeben werden.

Beispiele für Sperrmüll:

- Bodenbeläge
- Große Teppiche
- Sonnenschirme
- Roller
- Lattenroste
- Matratzen
- Skier
- Polstermöbel
- Autositze
- Wäscheständer
- Kästen und Schränke

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Der AWV GU-Nord informiert:



Neue Abfallbehälter

Der AWV Graz-Umgebung führt im Bezirk einen Tausch der Mülltonnen (Restmüll und Altpapier) durch. In Deutschfeistritz ist dieser Tausch **voraussichtlich zwischen Kalenderwoche 40 und 42** geplant. Sobald der genaue Termin feststeht informieren wir Sie über sämtliche, digitalen Gemeindemedien.

Wie läuft der Tausch ab?

- Bitte stellen Sie beim genannten Termin Ihre **alte Tonne zur Entleerung bei genannter Abfuhr bereit**.
- Anschließend müssen die alten Tonnen (nach der Entleerung) **draußen stehen bleiben**, damit sie zurückgegeben werden können.
- Die **alten Tonnen dürfen nicht mehr befüllt werden**. Bitte benutzen Sie **nur noch die NEUE Tonne**.



Noch Fragen?

Alle Infos zur Umstellung und zur richtigen Abfalltrennung gibt es auf www.abfalltrennung.at. Für persönlichen Kontakt erreichst du das Team des AWV Graz-Umgebung telefonisch unter T 0316 / 680 040 oder per E-Mail an office@awv-gu.at.

Willkommen im Team

Die neue Amtsleitung der Marktgemeinde Deutschfeistritz und weitere neue Mitarbeiter:innen stellen sich vor:

Seit 1. Juni steht **Alexander Thor** als neuer Amtsleiter an der Spitze unserer Gemeinde-Verwaltung. In seiner Funktion bildet er die wichtige Schnittstelle zwischen Politik und Administration und trägt die Verantwortung für mehr als 50 Mitarbeiter:innen. Auch wenn Alexander seine neue Funktion erst seit Kurzem ausübt, so ist eines klar: Er legt großen Wert auf offene Kommunikation, gegenseitigen Respekt und einen ehrlichen Austausch auf Augenhöhe. Gemeinsam Lösungen zu erarbeiten und unterschiedliche Perspektiven einzubeziehen, ist ihm ein wichtiges Anliegen. Mit Offenheit, Teamgeist und Gesprächskultur möchte er die Zusammenarbeit auf allen Ebenen aktiv gestalten und weiterentwickeln. Dies wird ihm mit seiner freundlichen und sympathischen Art bestimmt rasch gelingen.

Der in Graz lebende Familienmensch verbringt seine Freizeit gerne „skatend“. Ob auf Kufen oder Inlinern kommt dabei ganz auf die Jahreszeit an. Amore per l'Italia – Alexander ist bekennender Italien-Fan. Der Magister der Rechtswissenschaften und Experte des Baurechts konnte bereits wertvolle praktische Erfahrung im Bauamt der Gemeinde Hart bei Graz sammeln. Sein rotes Armband am linken Handgelenk ist mehr als nur ein beliebiges Accessoire – es begleitet Alexander als persönlichen Glücksbringer und erinnert ihn daran, Herausforderungen positiv und mit Zuversicht anzugehen. Die Farbe Rot steht für Stärke, Mut, Leidenschaft und Vitalität.

Mit seiner Fachkompetenz, seinem Engagement, seinem offenen Ohr für die Anliegen von Mitarbeiter:innen und Bürger:innen gleichermaßen, blickt er seiner neuen Herausforderung mit großer Freude entgegen. Wir wünschen ihm dabei alles Gute und freuen uns auf eine erfolgreiche, vielversprechende Zukunft der Marktgemeinde Deutschfeistritz.

Seit Juni unterstützt
Martin Strassegger aus Kleinstübing
unser Schulteam als zweiten Schulwart.

Christbäume gesucht!

Das erste Halbjahr ist vorüber und schon jetzt machen wir uns um die heurige Adventszeit Gedanken. Die Marktgemeinde Deutschfeistritz ist auf der Suche nach geeigneten Christbäumen für die Ortsbildverschönerung.

Sie hätten einen geeigneten Baum?
Bitte wenden Sie sich an
Außendienstleiter Martin Zechner
unter T 0664 89 266 80

Das Bauhof-Team wird bereits seit Anfang des Jahres durch **Michael Raudner** und **Wilfried Herler** verstärkt.

Rücksicht macht den Unterschied

Hundekot – ein Ärgernis für alle

Leider müssen wir immer häufiger feststellen, dass Hundekot auf öffentlichen Grünflächen, Wiesen und teilweise sogar auf Gehwegen zurückgelassen und nicht ordnungsgemäß entsorgt wird. In unserer Gemeinde stehen Ihnen rund 30 Mülleimer mit integrierten Sackerspendern zur Verfügung, sodass jederzeit die Möglichkeit besteht, Hundekot sachgerecht zu beseitigen.

Wir ersuchen Sie daher nachdrücklich, die Hinterlassenschaften Ihres Hundes stets zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Sauberkeit, zum gepflegten Erscheinungsbild und zur hohen Lebensqualität in unserer Gemeinde.

Wir möchten außerdem darauf hinweisen, dass Hunde gemäß den geltenden Bestimmungen auf öffentlichen Flächen an der Leine zu führen sind. Die Einhaltung der Leinenpflicht dient der Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger sowie dem respektvollen Miteinander in unserer Gemeinde. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Chip alleine reicht nicht!
Eine Registrierung des Chips mit Hinterlegung der
Tierhalter:innen-Kontaktdaten ist wichtig, um sie im
Notfall kontaktieren zu können

Waldbrand- verordnung

Feuer machen im Wald VERBOTEN!

Wir möchten aus gegebenem Anlass eindringlich an die geltende Waldbrandverordnung hinweisen!

Grundsätzlich hat jede Person das Recht, den Wald zu Erholungszwecken zu betreten und sich dort aufzuhalten. Das **Entzünden** oder Unterhalten von **Feuer im Wald** und auch der unvorsichtige Umgang mit feuergefährlichen Gegenständen **ist verboten**. Als unvorsichtiger Umgang gilt z.B. das Wegwerfen von brennenden oder glimmenden Gegenständen wie Zündhölzer oder Zigaretten. Bitte beweisen Sie Zivilcourage, um Schlimmeres zu verhindern, sollte Ihnen ein Verstoß auffallen.

Allgemein gültige Gesetze und Vorschriften für Hundehalter:innen:

Steiermärkisches Landes-Sicherheitsgesetz:

Halter*innen von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche Bereiche nicht verunreinigt werden. Sackel für's Gackel verwenden!!

Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen.

Halter*innen von Hunden haben eine Haftpflichtversicherung abzuschließen.

Tierschutzgesetz

Alle im Bundesgebiet gehaltenen Hunde sind mittels eines zifferncodierten, elektronisch ablesbaren Microchips auf Kosten des Halters von einem Tierarzt kennzeichnen zu lassen (spätestens im Alter von drei Monaten).

Wasser im Visier



Wenn jeder Tropfen zählt: Wasserzähler und Druckkontrolle als Schutz vor Überraschungen

Unsere Trinkwasser- und Abwasserleitungen sind kostbar.

Sauberes Trinkwasser aus der Leitung gehören für uns zum Alltag. Um dieses kostbare Gut und die dazugehörigen Anlagen zu erhalten, müssen unsere Netze regelmäßig überprüft, gewartet und rechtzeitig erneuert werden. In Deutschfeistritz ist die sichere Versorgung aller Bürger:innen mit frischem Trinkwasser eine zentrale Aufgabe der Gemeinde.

Die meisten Wasserverbraucher werden über das öffentliche Wasserleitungsnetz versorgt, welches von der Marktgemeinde Deutschfeistritz betrieben wird. Die Marktgemeinde Deutschfeistritz versorgt über ca. 3800 Einwohner mit frischem Trinkwasser. Dafür stehen 3 Brunnen zur Verfügung, von wo aus das Wasser über Druckleitungen in vier Hochbehälter der Gemeinde gepumpt wird. Von dort werden schließlich im Durchschnitt täglich über 600 m³ Trinkwasser (jahreszeitabhängig) in die Haushalte der Marktgemeinde geliefert. Der **Versorgungsdruck** der Trinkwasserleitungen im Ortsnetz beträgt zwischen **4 und 8 bar**.

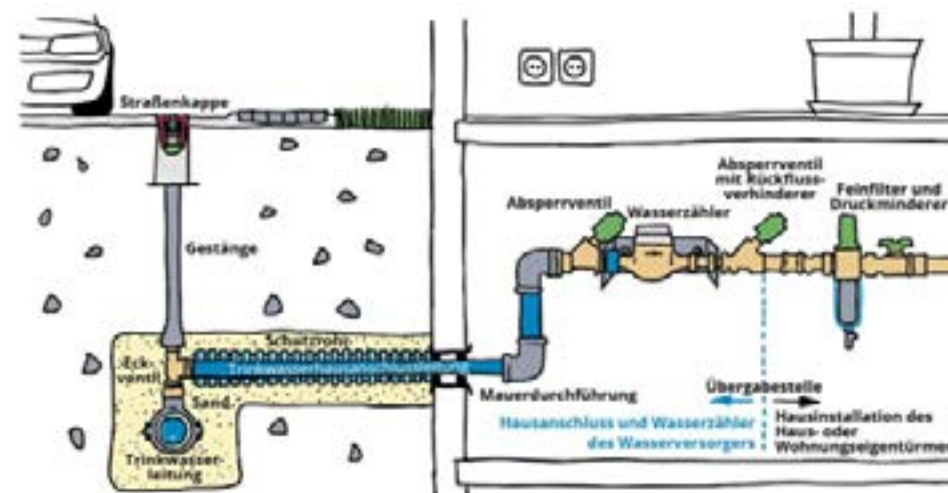
*Unser Tipp:
Notieren Sie Ihre Werte regelmäßig
und vergleichen Sie diese – so behalten
Sie Ihren Wasserverbrauch immer im Blick.*

Rund um die Uhr versorgt, aber nicht für alles verantwortlich

Der Erhalt des Leitungsnetzes liegt in unsere Verantwortung. Während der **Gemeindeaußendienst 24/7 bei Bedarf im Einsatz** ist, um etwaige Gebrechen zu beheben und Probleme zu lösen, die Zustände sämtlicher Brunnen und Rohrleitungen sowie die Qualität des Trinkwassers gewissenhaft kontrolliert, tragen Eigentümer:innen ab dem Wasserzähler die Verantwortung für funktionsfähige Anschlüsse und Leitungen.

Diese Fragen sollten sich Liegenschaftseigentümer:innen stellen:

- Wo befindet sich der Wasserzähler?
- In welchem Zustand ist meine Anlage ab dem Wasserzähler
- Wie hoch ist mein Wasserdruck und ist ein Druckminderer erforderlich?



Immer dieser Druck:

Der Druckminderer befindet sich in der Hausanschlussleitung direkt hinter dem Wasserfilter oder ist in diesem schon integriert. Laut Gesetzgeber sind Druckminderer nicht immer vorgeschrieben, sollten sicherheitshalber jedoch in jeder Trinkwasseranlage verbaut sein. Die Installation eines Druckminderers kann den Wasserverbrauch erheblich einsparen. Ein zu hoher Druck könnte auch erhebliche Wasserschäden in Gebäuden anrichten, oder auch Personen durch Platzen von Anlagenteilen schwer verletzen.

Bei Planung, Errichtung und Überprüfung der Wasserleitungen auf zuverlässige bzw. zertifizierte Fachfirmen setzen.

Wer seine Leitungen nicht kennt, sollte deren Lage, Alter und Zustand erheben lassen, zukünftig dokumentieren und langfristig im Blick behalten bzw. in **regelmäßigen Abständen überprüfen lassen**.

Wichtiger Hinweis zur Kontrolle Ihres Wasserzählers:

Bitte überprüfen Sie Ihren Wasserzähler regelmäßig. Ein ungewöhnlich hoher Verbrauch kann auf undichte Leitungen, tropfende Armaturen oder versteckte Wasserschäden hinweisen. Durch eine frühzeitige Kontrolle lassen sich hohe Kosten und größere Schäden oft vermeiden. Wenn Ihr Verbrauch wesentlich höher als im Vorjahr ist, können das unter anderem folgende Ursachen sein:

- Tropfende Wasserhähne
- Defekte Spülkästen
- Rohrbrüche innerhalb des Gebäudes uvm.
- Oder unnötig, erhöhter Wasserdruck!

Um vor hohen Jahresendabrechnungen beim Wasserzähler bewahrt zu sein, lohnt es sich im Laufe eines Jahres regelmäßig Ihren Wasserzählerstand zu kontrollieren. Ein aufmerksamer Blick hilft nämlich, mögliche Schäden rechtzeitig zu entdecken und rasch zu beheben – das spart nicht nur Kosten, sondern schützt auch wertvolle Ressourcen.

So kontrollieren Sie Ihren Wasserdruck:

Den Wasserdruck im Haus prüfen Sie am einfachsten direkt **am zentralen Manometer im Keller** in der Nähe der Wasseruhr.

Alternativ können Sie ein **spezielles Prüfmanometer** an einen Wasserhahn anschrauben.

Der optimale Ruhedruck sollte in Einfamilienhäusern **zwischen 3 und 4 bar** liegen.

So kontrollieren Sie Ihre Wasseruhr:

Die Überprüfung geht ganz einfach.

Drehen Sie alle Wasserverbraucher ab (Waschmaschine, etc.) und schauen Sie auf die **Wasseruhr: jetzt dürfen sich keine Zeiger drehen!**

Falls doch, kann dies ein Anzeichen für einen Schaden an ihrer Wasserleitung sein.

Bitte beachten:

Versicherungen decken, wenn überhaupt, nur Sachschäden am und im Gebäude, aber **nicht die Wassergebühr für das bezogene Wasser**. Beachten Sie, dass **Versicherungen im Streitfall** die durch einen erhöhten Wasserverbrauch entstandenen **Mehrkosten** häufig **nicht oder nur eingeschränkt übernehmen**. Informieren Sie sich, bei Ihrer Versicherung! Eine **regelmäßige Eigenkontrolle** hilft Probleme rechtzeitig zu erkennen und unnötige Ausgaben zu vermeiden.

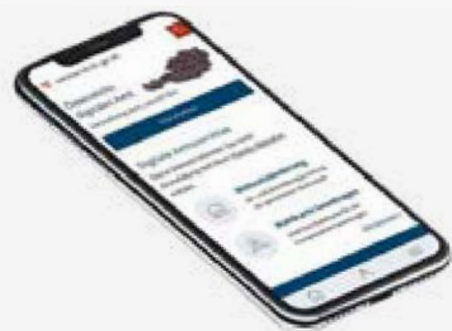
*Vielen Dank für Ihre Mithilfe
beim verantwortungsvollen Umgang mit Wasser.*

Digital durch den Gemeindealltag:



Daheim App, Digitales Gemeindeamt und ID Austria im Überblick. Drei digitale Helfer für Bürgerinnen und Bürger: Funktionen und Vorteile

Hilfe schon wieder eine Gemeinde App. Da immer wieder Unklarheiten im Zusammenhang mit der Nutzung unserer, kostenlosen Gemeinde Apps auftreten, die doch eigentlich den Alltag erleichtern sollten, klären wir an dieser Stelle nochmals auf:



ID Austria & Digitales Amt

Ihre persönliche, digitale, -sichere Identität (der Nachfolger der Handy-Signatur)

Die **ID Austria** ermöglicht es, sich sicher digital zu identifizieren. Sie dient dazu, sich online auszuweisen, um diverse **digitale Services des digitalen Amts** zu nutzen und Dokumente digital zu unterschreiben.

Was ist das Digitale Amt?

Das war früher der Name der App, in der Ihre ID Austria verwendet wurde. Diese App wurde durch die modernisierte App „**ID Austria**“ abgelöst und umbenannt. Die aus der App „**Digitales Amt**“ bekannten digitalen Amtsservices sind weiterhin auf oesterreich.gv.at verfügbar. Dazu zählen zum Beispiel FinanzOnline, JustizOnline, Meine SV, Bildungsportal, Bundesheeronline, Heimtierdatenbank, eAMA, Mein AMS für Personen uvm. Dieses kostenlose Tool spart Zeit und Nerven, da Amtswege komplett entfallen und Dokumente jederzeit und ortsunabhängig digital verwaltet werden können. Wussten Sie, dass für einen Wohnsitzwechsel oder eine Meldebestätigung dann kein Gang mehr auf das Gemeindeamt notwendig wird? Wir helfen Ihnen gerne bei der Installation bzw. beim Einrichten der ID Austria und der diversen Apps weiter.



Jetzt im Gemeindeamt ohne Termin beantragen:

Die ID Austria kann im Gemeindeamt im Bürgerservice bei Frau Angelika Keusch während der Parteienzeiten registriert werden.

So einfach geht es:

1. **gültigen Reisepass** oder anderen amtlichen Lichtbildausweis mitbringen
2. **Smartphone bereithalten**
3. **Registrierungsdaten erhalten**

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft & Vollendetes 14. Lebensjahr
- Eine Vorregistrierung ist nicht notwendig | Nicht-österreichische Staatsangehörige müssen sich für die Registrierung an die zuständige Landespolizeidirektion oder das Finanzamt wenden.



„**Mein Postkorb**“ ist das kostenlose digitale Postfach für behördliche Zustellungen. Dort finden Sie all Ihre elektronischen Zustellungen gesammelt an einem Ort. Dieser Service kann deaktiviert werden. Eine besondere Herausforderung beim elektronischen Postkorb der ID Austria besteht darin, behördliche Mitteilungen rechtzeitig wahrzunehmen. Da Benachrichtigungen per E-Mail oder SMS versendet werden, kann es in Einzelfällen vorkommen, dass diese übersehen oder beispielsweise im Spam-Ordner abgelegt werden. Dokumente gelten jedoch bereits mit der Hinterlegung im digitalen Postfach als rechtswirksam zugestellt. Daher ist es empfehlenswert, den elektronischen Postkorb regelmäßig zu kontrollieren, um Fristen einzuhalten und mögliche rechtliche oder finanzielle Folgen zu vermeiden.



Digitales Gemeindeamt

persönliche Schriftstücke empfangen

die Service-App für Bürger:innen, um Verwaltung transparent zu gestalten.



Mit dieser App erhalten Sie wichtige Dokumente der Marktgemeinde Deutschfeistritz (z. B. Verschreibungen, Abrechnungen, Mahnungen) schnell, einfach und digital, unabhängig davon, ob „**Mein Postkorb**“ der ID Austria aktiviert ist oder nicht. Die App spart Zeit, Geld und Papier.



Die ID Austria ist Voraussetzung, um sicher auf alle digitalen Dokumente der Marktgemeinde zugreifen zu können. Sendungen sind für 6 Monate in der App verfügbar. Künftig ist geplant, dass die Bürger:innen SEPA Lastschriften selbst einrichten und verwalten können

Hier geht's zur App:



Daheim App (Joloo)

Informieren & Kommunizieren

Infos, Mülltermine, Veranstaltungen und vieles mehr.



Infos, Mülltermine, Veranstaltungen uvm. Sie vernetzt Menschen in und um Deutschfeistritz. Vom Bürgermeister über Vereine & Betriebe **kommunizieren alle in Echtzeit** mit Bürger:innen am Smartphone.



Hier erfahren Sie alles über aktuelle Straßensperren, technische Gebrechen und **wichtige amtliche, die Gemeinde Deutschfeistritz betreffende Informationen**, sowie Müllabfuhrtermine und weitere nützliche Termine und Veranstaltungen.

Hier geht's zur App:





Ehrenamt Rotes Kreuz

Nachruf:

Sehr betroffen mussten wir uns am 20. April 2026 in Wien von Mag. Moritz Stroh verabschieden, der am 24. März nach kurzer, schwerer Krankheit im 61. Lebensjahr verstorben ist. Als Evangelischer Pfarrer und Religionslehrer und als Obmann des Vereins Lichtklause führte er das Werk seiner Eltern Heinz und Ulrike Stroh engagiert und beherzt weiter. Er war bemüht die Lichtklause in Deutschfeistritz als Ort christlicher Spiritualität zu erhalten, in dem es durch Meditation und Bibelgesprächen zu einer Vertiefung des Glaubens kommt. Wir trauern um einen echten Menschenfreund, der nun schauen darf, woran er ein Leben lang geglaubt hat. Unsere Gedanken und Gebete gelten seiner Witwe und seiner Tochter. Der Vorstand des Vereins Lichtklause www.licht-klause.at

Das Rote Kreuz Übelbach lebt nicht nur von seinen aktiven Mitgliedern im Rettungsdienst. Zahlreiche Menschen engagieren sich auch in den **Bereichen Blutspendedienst, Besuchsdienst, Krisenintervention und Jugendarbeit**. Besonders die Jugendarbeit ist ein wesentlicher Bestandteil der Ortsstelle, da die Jugend die Zukunft darstellt. Die Jugendgruppe erfreut sich großer Beliebtheit und wächst stetig. Mit viel Begeisterung und Teamgeist entwickeln sich die Jugendlichen zu wahrlichen Erste-Hilfe-Profis. Jährlich nehmen sie an Bewerben teil, bei denen sie ihr Wissen und ihre praktischen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Neben dem Wissensaufbau kommt auch die Gemeinschaft nicht zu kurz. Dieser starke Zusammenhalt zeigt sich unter anderem bei den zahlreichen Veranstaltungen der Ortsstelle, wie beim **Dämmerschoppen des Roten Kreuzes Übelbach am 29. August**, bei dem auch die Jugendgruppe tatkräftig mitwirken wird.

Im Rahmen dieses Festes findet zudem die feierliche Segnung des neuen Rettungswagens 1728 statt, zu der die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Wer Interesse an einer Mitarbeit beim Roten Kreuz Übelbach hat, kann sich jederzeit unter uebelbach@st.rotekreuz.at melden.



Gratis-Sandsäcke für den Ernstfall

Wenn der Starkregen fällt und ein Hochwasser droht, muss alles ganz schnell gehen. Sie können für den Ernstfall vorsorgen. **Befüllte Sandsäcke** stehen der Bevölkerung in **haushaltsüblichen Mengen** am Bauhof zur Verfügung. Außerdem empfiehlt die Freiwillige Feuerwehr, sich mit dem **Flut-Kit** zu rüsten. Dieses ist im Gemeindeamt erhältlich.

- haushaltsübliche Mengen
- Abholung am Bauhof gegen vorherige Anmeldung! T: 0664 / 89 266 80

Anmeldung unter:
gde@deutschfeistritz.gv.at
mit Namen, Adresse und Telefonnummer



ALVA FLUT-BOX

ENTWÄSSERUNG SET
C-Schlauch: 12,5 m, Pumpe mit einer Leistung von max. 11,5 m³/h, max. Höhe 8,5 m, freier Durchgang: Ansaugseite 20 mm und stabiler Transportbox

Jetzt mit der App einscannen und Zeit sparen!

Matchcode: **ACFLUTBOX**

Aktionspreis
€280,-
netto

www.kontinentale-shop.at



Der falsche Polizist

Beim sogenannten Polizistentrick nehmen die Betrüger:innen meist mit **älteren Menschen telefonisch Kontakt** auf und **geben sich als Kriminalbeamtinnen bzw. -beamte** aus. Eine gängige Masche ist, dass sie ihren **Opfern einreden, potenzielle Einbruchsoffer zu sein**, da Einbrecherbanden in der Umgebung unterwegs seien. Es wird darauf gedrängt, vorhandenes Bargeld und Wertsachen der Polizei „zur Sicherung des Vermögens“ zu übergeben. Nach einer schnell organisierten Übergabe wird das Vermögen von einer vermeintlichen Kriminalbeamtin oder einem vermeintlichen Kriminalbeamten abgeholt.

Im Telefonat nutzen die Täterinnen und Täter das Vertrauen in die Polizei oder die Angst der Opfer aus und bauen Zeitdruck auf. Besonders raffiniert ist, dass die Täterinnen und Täter mit digital manipulierten Telefonnummern anrufen – auf dem Display erscheint beispielsweise eine deutsche Nummer, tatsächlich sitzen die Täterinnen und Täter aber im EU-Ausland.

Typische Warnsignale

- Ältere Menschen werden gezielt von angeblichen Polizeibediensteten angerufen.
- Die Opfer werden unter Zeitdruck gebracht.
- Es wird gezielt nach Geld, Vermögen, Gold oder Schmuck gefragt.
- Die Vermögenswerte sollen rasch übergeben werden.

Präventionsempfehlungen der Polizei

- ✓ Legen Sie auf und lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.
- ✓ Notieren Sie die Telefonnummer der Anruferin oder des Anrufers.
- ✓ Halten Sie im Zweifel Rücksprache mit der polizeilichen Servicenummer +43 59 133.
- ✓ Fragen Sie sich: „Kann das stimmen?“ Sprechen Sie sofort mit einer Vertrauensperson darüber.
- ✗ Die Polizei ruft Sie niemals an und fordert Sie zur Herausgabe von Vermögen auf.
- ✗ Übergeben Sie niemals Bargeld oder andere Wertsachen an Unbekannte.
- ✗ Lassen Sie keine unbekannten Personen in Ihre Wohnung.

Weiterführende Links
Polizeiliche Kriminalprävention
www.kriminalpraevention.gv.at

Fahrrad-Diebstähle:

Fahrraddiebstahl und -diebe stehlen hauptsächlich schlecht abgesicherte Fahrräder und beachten dabei meist nicht einmal, wie alt oder wie wertvoll diese sind. Dabei machen sie sich die Unachtsamkeit von Fahrradbesitzerinnen und -besitzern zunutze – beispielsweise keine oder schlechte Sicherungen oder ungünstige Abstellorte.

Auch bei Kellereintrüben werden oft Fahrräder gestohlen. Diese Delikte bleiben lange unbemerkt. Gefährdet sind aber genauso E-Roller, Scooter, E-Bikes und andere Trendsportgeräte.

Achtung! Bitte aufmerksam sein

Aktuell werden vermehrt vollbepackte Autos mit Fahrrädern im Ortsgebiet beobachtet. Sollte Ihnen etwas auffallen, **wählen Sie unverzüglich den Notruf unter T: 133** oder wenden Sie sich **persönlich an die nächste Polizeiinspektion**. Nur so kann **rasch die nächstgelegene Streife zum Einsatz kommen** und gegebenenfalls Verbrecherbanden das Handwerk legen. Danke für Ihre Mithilfe!

aktuelles Beispielfoto aus Deutschfeistritz





Freiwillige
Feuerwehr
Deutschfeistritz

Feuerwehrkommandant
ABI Andreas Reiter

Dieses Bild wurde basierend auf einem eigenen Foto (c) MG Deutschfeistritz unter Einsatz von KI erstellt.

Welt aus den Fugen?

Zwischen Naturgewalten und Verantwortung. Jetzt handeln, morgen schützen: Unsere Antwort auf Extremwetter

Vor allem klimatechnisch sind derzeit gravierende Veränderungen spürbar. Mittlerweile beinahe täglich - ob Sommer oder Winter - werden wir mit diversen Wetterwarnungen und daraus resultierenden Verhaltensmaßnahmen konfrontiert.

So jährt sich das verheerende Unwetter in unserem Ortsgebiet vom Juni 2024 heuer bereits zum zweiten Mal. Zahlreiche Videos und Bilder - die um die Welt gingen und dabei zum Teil für Entsetzen sorgten - bewiesen dabei, mit welcher Wucht die Natur uns an die Grenzen führen kann. Sogar die ältesten Gemeindeglieder konnten sich nicht auf ein so starkes Unwetterszenario zurückerinnern. Auch der Waldbrand in unserer Nachbargemeinde Gratwein-Strazengel (Ortsteil Eisbach-Rein) vor zwei Monaten entwickelte sich rasch zu einem Ereignis, welches zu einem der größten Feuerweinsätze der steirischen Historie mit weit mehr als 2.500 Einsatzkräften führte. Auch bei diesem Einsatz erzählten erfahrene und altgediente Feuerwehrmitglieder, in keinsten Weise eine solch rasche

und großflächige
Brandausbreitung
erlebt zu
haben.

Sind wir dafür gerüstet? Ja: Behörden, Einsatzorganisationen und Katastrophenschutz betreiben aktive Prävention, um im Anlassfall Leben und Umwelt zu schützen. Der vorbeugende Brandschutz umfasst die strikte Einhaltung behördlicher Verbote, die Aufklärung der Bevölkerung über Gefahren sowie professionelle Löschkonzepte. Bei Unwettern stehen Warnungen und technische Hilfeleistungen im Fokus. Feuerwehren leisten dabei vor allem im Akutfall wertvolle Arbeit, oft unter eigener Lebensgefahr. So wurden aus den vorhin erwähnten Einsätzen (ob Unwetter oder Waldbrand) wertvolle Erkenntnisse gewonnen, um in Zukunft noch besser agieren bzw. reagieren zu können. In den vergangenen beiden Jahren wurden seitens der Gemeinden und des Bereichsfeuerwehr- und Landesfeuerwehrverbandes unter erheblichem finanziellen Aufwand verschiedenste Ausrüstungsgegenstände bereitgestellt und den Feuerwehren übergeben. So wurde bei der Indienststellung einer Katastrophenschutzhalle ein Wechselladefahrzeug mit zwei verschiedenen Wechselladeaufbauten für die Brandbekämpfung und dem Katastrophenschutz stationiert. Diese Ausrüstung hat sich bereits bestens bewährt und ist mittlerweile ein nicht mehr wegzudenkender fixer Bestandteil unserer Einsatzaufträge.

Doch die beste und teuerste Ausrüstung verpufft ins Wirkungslose, ohne die dazugehörige Mannschaft dahinter: eine Hilfeleistung in solchen Dimensionen kann nur mit erheblichem „Man-Power“ bewerkstelligt werden - und diese Mannschaft ist in Zeiten wie diesen sehr schwierig zu lukrieren. Viele Faktoren spielen mit, welche uns Menschen vermehrt zu starker Bequemlichkeit verleiten. Vor allem unsere Jugend (ohne sie beleidigen zu wollen) lebt derzeit vielfach mit dem Synonym „Work-Life-Balance“ - und das spüren wir Einsatzorganisationen derzeit sehr stark. Vielleicht finden wir eine Lösung um dieser besorgniserregenden Entwicklung Einhalt zu gebieten. Nicht zuletzt beneidet uns die ganze Welt um unser wirklich großartiges Freiwilligensystem - ohne dies würden wir schon lange Schiffbruch erleiden. Vielleicht haben diese Zeilen dem Einen oder Anderen zu denken gegeben: geben Sie sich einen Ruck und gestalten Sie einen Teil ihrer Freizeit für die Arbeit in einer freiwilligen Einsatzorganisation, vor allem wir Feuerwehren würden davon sehr profitieren. Melden Sie sich einfach bei der Feuerwehr in Ihrem Heimatort: damit wir beim nächsten Ereignis gemeinsam stark und sicher dagegen agieren zu können. Zusätzlich ist auch die Kameradschaft einzigartig, einfach gesagt: ein Hobby mit Sinnhaftigkeit!

Neue Einsatzhelfer der FF Deutschfeistritz

Bitte
beachten:

Stemmen wir uns dagegen!

Wald- und Vegetationsbrandprävention

Behördliche Verbote: Bei akuter Trockenheit erlassen Bezirksverwaltungsbehörden Verordnungen, die jegliches offene Feuer, Rauchen und Hantieren mit glimmenden Gegenständen im oder nahe am Wald strengstens untersagen. Zuwiderhandlungen können mit hohen Geldstrafen geahndet werden.

Umsichtiges Verhalten: Zigarettenkippen niemals achtlos wegwerfen. Im Wald gilt absolute Vorsicht bei der Nutzung von offenem Feuer.

Meldung und Eigenschutz: Entdeckte Entstehungsbrände sofort und unverzüglich über den Notruf der Feuerwehr melden. Halten Sie ausreichend Abstand zum Feuer und beachten Sie die Windrichtung.

Einsatzkonzepte: Die Feuerwehren richten ihren Fokus auf die schnelle Unterbindung der Brandausbreitung in der Entstehungsphase. Sie nutzen spezielle Taktiken und fordern bei Bedarf Löschhubschrauber an.

Unwetterprävention und Verhalten bei Hitze/Gewitter

Hitzewellen: Bei extremen Temperaturen sollte ausreichend getrunken (mindestens 3 Liter am Tag) und direkte Sonneneinstrahlung vermieden werden. Kleinkinder oder Haustiere dürfen niemals in abgestellten Fahrzeugen zurückgelassen werden.

Gewittergefahren: Suchen Sie bei aufziehenden Gewittern rechtzeitig feste Gebäude auf. Meiden Sie exponierte Lagen, Bäume und offene Gewässer.

Sturm und Starkregen: Lose Gegenstände im Freien (z.B. Gartenmöbel, Trampoline) sollten rechtzeitig sturmfest gesichert werden. Bei Starkregen und Hochwassergefahr sind Kellerbereiche frühzeitig zu räumen und wertvolle Gegenstände in höher gelegene Stockwerke zu bringen.

Die KLAR! lud ein:

GemKat Praxis - Gemeinden für den Katastrophenfall wappnen

Am 3. Juni haben alle 5 Gemeinden der Klimaregion Graz-Umgebung Nord - Deutschfeistritz, Frohnleiten, Peggau, Semriach, Übelbach - gemeinsam mit ihren Feuerwehren einen Schulungs- und Praxistag in Öblarn bei den Wasserwelten verbracht.



Klimawandel geht uns ALLE an. Und gerade unsere Region wurde in den letzten Jahren stark von Klimawandel bedingten Naturgefahren vermehrt heimgesucht: Hochwasser, Hangwasser, Waldbrand, Trockenheit.

Die **MOOSMOAR Energies OG**, Geosphere Austria und das Disaster Competence Network Austria (DCNA) entwickelten im Rahmen des Projekts „GemKAT - Praxis“ maßgeschneiderte Schulungen für das Katastrophen-Management und die Katastrophenvorsorge für die Zielgruppe der Gemeindedelegationen und BürgermeisterInnen.

Das Projekt wurde im Auftrag des Klima- und Energiefonds durchgeführt. Die 1-tägige Schulung hat das Ziel, die relevanten AkteureInnen und Entscheidungsträger:innen auf Gemeindeebene sehr praxisorientiert und bestmöglich auf Naturgefahrenereignisse vorzubereiten.

Das im Rahmen des Projekts entwickelte Planspiel, in dessen Zuge die TeilnehmerInnen ein Naturgefahrenereignis (z.B. Hochwasser, Verklauung im Ortskern) mit Eskalationsstufen gemeinsam bewältigen müssen, findet beim Wassererlebnis Öblarn (www.wassererlebnis-oblarn.at) statt. Essenziell für eine bestmögliche Prävention vor Naturgefahrenereignissen und das effiziente und effektive Ereignismanagement in den ersten Minuten und Stunden ist die ausgezeichnete Zusammenarbeit von allen relevanten AkteureInnen und EntscheidungsträgerInnen auf Gemeindeebene. **Michaela Ziegler, KLAR-Managerin** ist sich sicher: „Dieser gemeinsame Tag trägt dazu bei, dass im Katastrophenfall, wie zum Beispiel bei den Hochwasser-Ereignissen im Juni 2024, die Zusammenarbeit noch besser und effektiver funktioniert. Auch ist das Wiederholen und immer wieder Bewusstmachen von Abläufen wesentlich für das Management im Ereignisfall.“ Der allgemeine Tenor nach diesem Tag: „Ein regelmäßiger Austausch ist wichtig und sehr wertvoll. So sind wir gut vorbereitet.“



Eine Information
unserer
Klimaregion

KEM Graz-Umgebung Nord
Mag. Marta Cociancig

KreisLa on tour

Ab dem 20. Juni bereichert ein mobiler KostNixLaden die Klimaregion. Hier können gut erhaltene Gegenstände kostenlos abgegeben und mitgenommen werden – ganz nach dem Motto „**Weiterverwenden statt Wegwerfen**“. Die genauen Standorte und Zeiten in Deutschfeistritz werden laufend über die Gemeindemedien bekanntgegeben.

KEM-Sommer 2026:

In den kommenden Wochen bietet die Klima- und Energie-modellregion (KEM) zahlreiche Möglichkeiten, Nachhaltigkeit im Alltag zu erleben – vom Tauschen und Wiederverwenden über klimafreundliche Mobilität bis hin zu spannenden Familienaktivitäten.

PV-Förderung: Nächster Fördercall startet im Oktober

Für alle, die eine Photovoltaikanlage planen, bietet sich im Herbst die nächste Gelegenheit zur Förderung. Der **3. Fördercall 2026 für Photovoltaikanlagen und Stromspeicher** (nur in Kombination mit einer PV-Anlage) startet **am 8. Oktober 2026 um 17:00 Uhr und endet am 22. Oktober 2026 um 23:59 Uhr**. Die Förderung beträgt je nach Anlagengröße zwischen 120 und 150 Euro pro kWp. Für Stromspeicher wird ein **fixer Fördersatz von 150 Euro pro kWh Speicherkapazität** gewährt. Wer eine Investition plant, sollte die Zeit bis zum Förderstart nutzen, um Angebote einzuholen und die notwendigen Unterlagen vorzubereiten. Nähere Informationen zu dieser und weiteren Förderungen bietet die **Sprechstunde der Klimaregion am 3.9.2026 zwischen 9:00 und 10:00 im Gemeindeamt**.

Zu hohe **Stromkosten**?

Jetzt mit der **EEG Deutschfeistritz** sparen!

- Keine Fixkosten
- Kein Risiko
- Strom aus der Region



www.energiegemeinschaft.info/eeg-deutschfeistritz

Mobiler Radparcours im Freizeitzentrum

Von **27. Juli bis 13. September 2026** ist der mobile Radparcours im Deutschfeistritzer Freizeitzentrum (Ferdinandgasse) aufgebaut. Kinder und Jugendliche können dabei spielerisch ihre Fahrtechnik verbessern und Freude an aktiver Mobilität entwickeln.



KLAR Management
Dr. Michaela Ziegler

Mission Biber:

Expedition am Murufer mit Pflanzen-Check

Der Biber hat sich erfreulicherweise wieder an unserem Murufer angesiedelt. Das ist ein wertvoller Beitrag zur Steigerung der Artenvielfalt in unserer Region. Gemeinsam erkunden wir den sensiblen Lebensraum dieser Tiere, der oft durch Neophyten und gebietsfremde Pflanzen gestört wird. Werde zum Naturheld und erfahre Spannendes über den Biber und die gemeinen Pflanzen, die den Lebensraum des Biber gefährden.

Ein **lehrreicher Vormittag für Kinder zwischen 8 und 13 Jahren**, welcher von der **Klimaregion GU Nord / KLAR** gemeinsam mit der **Berg- und Naturwacht** organisiert wird und Abwechslung in den Ferienalltag bringt.

Montag, 17. August 2026 von 9:00 bis 12:00 Uhr |

Treffpunkt: Sportplatz Kleinstübing | Absage bei absolutem Schlechtwetter!

Anmeldung & Informationen: Dr. Michaela Ziegler, 0664 / 2209 180, michaela.ziegler@energie-gunord.at

Das GELBE BAND

Hast du auch einen **Streuobstbaum**, den du **selbst nicht beernten** kannst oder willst?

Ist dieser **leicht zugänglich** und es stört dich nicht, wenn andere Bürger:innen auf dein Grundstück kommen und ernten?

Dann **markiere doch diesen Baum mit dem „GELBEN BAND“** und der dazugehörigen Tafel. Wertvolles Obst aus unseren Streuobstbeständen kann so verwertet werden.

Die Tafeln und Bänder erhältst du auf den Gemeindeämtern von Deutschfeistritz, Peggau, Frohnleiten, Semriach und Übelbach **ab Juni 2026**.



Weitere Informationen:

Dr. Michaela Ziegler, 0664 / 2209 180 | michaela.ziegler@energie-gunord.at



Große Beteiligung an der Pellets-sammelbestellung

Die Klimaregion hat heuer zum zweiten Mal eine gemeinsame Bestellaktion für Holzpellets organisiert. Mehr als 100 Haushalte sowie mehrere Gemeinden aus der Region, nutzten **zwischen April und Mai 2026** die Möglichkeit, Holzpellets zu einem deutlich günstigeren Preis zu bestellen. Als Mitträgerin der Klimaregion unterstützte auch die Marktgemeinde Deutschfeistritz dieses Projekt. Bei der Ausschreibung wurde besonderes Augenmerk auf regionale Wertschöpfungsketten gelegt. Dadurch konnten die Bürger:innen nachhaltige, regional erzeugte Holzpellets zu attraktiven Konditionen beziehen.

Insgesamt wurden **über 500 Tonnen Holzpellets** eingelagert. Die hohe Beteiligung zeigt, dass gemeinsame Beschaffungsaktionen nicht nur die regionale Wirtschaft stärken, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur finanziellen Entlastung der Haushalte leisten. „Mit dieser Aktion konnten wir gleich mehrere Ziele erreichen: Wir stärken regionale Wertschöpfungsketten, fördern nachhaltige Energieversorgung und helfen unseren Bürger:innen, Heizkosten zu sparen. Gerade in Zeiten steigender Lebenshaltungskosten ist das ein wichtiger Beitrag zur Entlastung der Haushalte“, betont Bürgermeister Michael Viertler. Auch im kommenden Jahr wird die Pellets-Sammelbestellung wieder angeboten. Über die Bestellmöglichkeit und die Teilnahmebedingungen informieren wir rechtzeitig in den Gemeindemedien.



Das Bezirksforstamt informiert:

Gemeinsam gegen den Borkenkäfer

Waldhygiene in der Gemeinde Deutschfeistritz und im Grazer Bergland jetzt oberste Pflicht

Die anhaltende Frühjahrstrockenheit und die jüngsten Sturmereignisse fordern die Waldbesitzer:innen im Grazer Bergland akut heraus. Durch die geschwächten Fichtenbestände findet der Buchdrucker – unsere gefährlichste Borkenkäferart – derzeit ideale Brutbedingungen vor. Um eine massenhafte Vermehrung im Sommer zu verhindern, ist die konsequente Waldhygiene aller Waldbesitzer:innen jetzt der wichtigste Hebel.

Hier ist die Gefahr am größten: Der Brennpunkt ist das Grazer-Bergland (Gemeinden Deutschfeistritz, Übelbach, Peggau, Gratwein- Straßengel, Semriach, St. Radegund und Frohnleiten).

Eine Information
unseres
Bezirksforst-
amts

Waldfondförster
Ing. Elmar Krebitz

Worauf müssen Waldbesitzer:innen jetzt achten?

- Wöchentliche Kontrollen:** Suchen Sie Ihre Fichtenbestände systematisch nach Bohrmehl ab. Typische Zeichen für frischen Befall sind feines, kaffeebraunes Pulver am Stammfuß, in Rindenritzen oder auf Spinnweben sowie erster Harzfluss.
- Rasches Aufarbeiten von Sturmschäden:** Windwurf- und Bruchhölzer der letzten Monate sind ein gefundenes Fressen für die Käfer. Diese müssen prioritär aufgearbeitet werden. Besonders Einzelwürfe sind „Brutstätten“ der Zukunft.
- Konsequenter Holzabtransport:** Befallene Stämme sowie frisches Brutholz müssen umgehend aus dem Wald transportiert werden. Ist ein Abtransport nicht rechtzeitig möglich, muss das Holz mindestens 500 Meter weit vom nächsten Fichtenbestand gelagert oder entrindet werden. Unter gewissen Umständen ist auch der Einsatz von Pyrethroiden zulässig, möglich bzw. sinnvoll.
- Kronenmaterial häckseln:** Auch in stärkeren Ästen und Gipfelstücken nistet sich der Käfer gerne ein. Hacken oder verteilen Sie dieses Material so, dass es rasch austrocknet.

Generell müssen Waldbesitzer:innen aufmerksam sein. Besonders jedoch in flachgründigen und südseitigen Lagen im Gemeindegebiet von Deutschfeistritz und den angrenzenden Kommunen. Durch die starke Sonneneinstrahlung und den geringen Wasserspeicher des Bodens leiden die Fichten hier unter extremen Trockenstress. Sie können kaum noch Abwehrharz bilden und sind für den Käfer leichte Beute.

Nur durch die Aufmerksamkeit jedes Einzelnen und schnelles Handeln schützen wir die Schutz- und Wirtschaftswälder unserer Gemeinde vor großflächigen Schäden.

Für den Inhalt verantwortlich: Förster Ing. Elmar Krebitz A10 Landesforstdirektion Steiermark
Zuständigkeit Waldfonds

Jagdpacht - Schilling der Marktgemeinde Deutschfeistritz

Gemäß § 21 des Steiermärkischen Jagdgesetzes ist der jährliche Jagdpachtschilling an die Grundbesitzer:innen des Gemeindejagdgebietes unter Zugrundelegung des Flächenmaßes der in das Gemeindejagdgebiet einbezogenen Grundstücke aufzuteilen. Laut Beschlussfassung haben **alle Grundbesitzer:innen der Marktgemeinde Deutschfeistritz** – entsprechend den Bestimmungen des Jagdgesetzes – wie gewohnt die Möglichkeit, den Jagdpachtschilling von **09. Juli bis 20. August 2026** abzuholen. Auf persönliche schriftliche (auch E-Mail) oder telefonische Anforderung (unter Angabe der Bankverbindung) kann der Jagdpachtschilling gerne überwiesen werden. Sollten bei Grundbesitzern Änderungen gegenüber dem Vorjahr eingetreten sein (Mehrflächen, geringeres Flächenmaß), so sind sie durch geeignete Nachweise (Kaufverträge, Grundbuchsauszüge usw.) zu belegen.

Fragen? Bitte wenden Sie sich an Frau Tantscher unter T 03127 41 355-25 oder tantscher@deutschfeistritz.gv.at

Frauengesundheit: Ich kümmere mich. Auch um mich.

Steirische Apotheken starten eine große Aktion für Frauengesundheit.

Mit einer starken Botschaft und einem klaren Ziel starteten die steirischen Apotheken am 1. Juni ihre neue Schwerpunktaktion für Frauengesundheit. Unter dem Motto „Ich kümmere mich – auch um mich“ stehen einen Monat lang Vorsorge, Gesundheitsbewusstsein und niederschwellige Testangebote im Mittelpunkt. Auch in der Marien-Apotheke Deutschfeistritz werden die Kapillarblutanalysen durchgeführt.

Die Tests werden von unseren Apothekerinnen und Apothekern mittels modernem Point-of-Care-Messgerät (POC) durchgeführt, ausgewertet und das Ergebnis mit unseren Kundinnen und Kunden besprochen. Dabei werden weder Diagnosen gestellt noch spezifische Therapien eingeleitet.

Folgende Parameter werden getestet:

- Eisen (Ferritin)
- Blutfette (Cholesterin, Triglyceride)
- Vitamin D
- Blutzucker (Glucose und HbA1c = Langzeitblutzucker)
- Entzündungswert (CRP)

Die Screening-Aktion stellt einen niederschweligen Zugang zu qualitativ hochwertigen Gesundheitsdienstleistungen aus der Apotheke vor Ort dar. Ziel ist eine Sensibilisierung für die eigene Gesundheit und das Thema Vorsorge. Der Aktionsmonat richtet sich zwar primär an Frauen – natürlich freuen wir uns auch über Herren, denen ihre Gesundheit und das Thema Vorsorge ein Anliegen sind. Das Testangebot wird zukünftig ganzjährig in der Apotheke Deutschfeistritz angeboten werden!

Während der **Testaktion im Juni zum Preis von € 14,70 / Test** statt € 19,90 (CRP € 9,90). Aus organisatorischen Gründen und um die Wartezeit so gering wie möglich zu halten, bitten wir um **Terminvereinbarung direkt in der Apotheke**, telefonisch unter 03127 / 42500 oder online.

Apotheker
Mag. Moritz Fischer

Aus dem Gesundheitszentrum:

Neue Augenärztin in Deutschfeistritz

Seit Juni 2026 steht Ihnen im Gesundheitszentrum Deutschfeistritz eine erfahrene Fachärztin für Augenheilkunde zur Verfügung. Durch ihre langjährige Tätigkeit als Oberärztin an der Universitätsaugenklinik Graz bietet **Dr. Med. Christina Zimmermann-Roth** eine umfassende augenärztliche Betreuung auf höchstem medizinischem Niveau. Die individuelle Beratung und persönliche Begleitung ihrer Patient:innen stehen dabei stets im Mittelpunkt. Die gebürtige Grazerin (Jahrgang 1976) absolvierte ihr Medizinstudium an der Karl-Franzens-Universität Graz sowie an der Università degli Studi di Ancona. Nach ihrer Ausbildung zur Allgemeinmedizinerin am Kardinal Schwarzenberg Klinikum in Schwarzach und am LKH Graz folgte die Facharzt-ausbildung an der Universitätsaugenklinik Graz. Seit 2014 ist sie dort als Fachärztin und Oberärztin tätig.

Dr. Med. Christina Zimmermann-Roth
Telefonische Terminvereinbarung unter
T 0664 / 75001967

Dr. med Christina
Zimmermann-Roth

GH Z Gesundheitszentrum Deutschfeistritz GH Z

1.Stock

Dr.med.univ. Barbara Ablasser
Ärztin für Allgemeinmedizin
Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Terminvereinbarung unter:
Tel.: 0664/ 39 25 310 oder 03862/ 58599
Web: www.deutschfeistritz.gv.at

Dr.med.univ. Julia Ghahramani
Ärztin für Allgemeinmedizin und Akupunktur

Terminvereinbarung unter:
Tel.: 0680/ 55 38 422
Mail: office@ghahramani.at
Web: www.ghahramani.at

Dr.med.univ. Robert Sackmaier
Arzt für Allgemeinmedizin, Facharzt für Neurologie

Terminvereinbarung unter:
Tel.: 0664/ 75 01 28 06
Mail: kontakt@neuro-gv.at
Web: www.neuro-gv.at

Dr.med.univ. Thomas Thaller
Arzt für Allgemeinmedizin
Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde

Terminvereinbarung unter:
Tel.: 0664/ 53 60 011
Web: www.deutschfeistritz.gv.at

Dr.med. Christina Zimmermann-Roth
Fachärztin für Augenheilkunde und Optometrie

Termin bitte unter telefonischer Terminvereinbarung!
Tel.: 0664/ 75 00 1967
E-Mail: zimmermann-roth@outlook.com

Dr.med.univ. Elisabeth Atlic
Ärztin für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Terminvereinbarung unter:
Tel.: 0676/ 90 29 100
Mail: office@chirurgiemilherz.at
Web: www.chirurgiemilherz.at

Dr.med.univ. Dr.scient.med. Ingrid Lafer, MSc
Fachärztin für Innere Medizin, Fachärztin für Medizinische Genetik
Master für Ernährungsmedizin

Terminvereinbarung unter:
Tel.: 0664/ 184 54 30
Mail: praxis@ingrid-lafer.at
Web: www.ingrid-lafer.at

Mag.a Eva Maria Strunz
Existenzanalyse und Logotherapie

Terminvereinbarung unter:
Tel.: 0650/ 224 26 66
Mail: evamstrunz@outlook.com
Web: www.strunz-psychotherapeutin.stadttausstellung.at

Dr.med.univ. Michaela Trummer
Ärztin für Allgemein- und Arbeitsmedizin
Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Terminvereinbarung unter:
Tel.: 0676/ 53 88 467
Mail: trummer@gesundehaut.at
Web: www.gesundehaut.at





Neues aus den Kinder- betreuungs- einrichtungen

Kinderkrippe Deutschfeistritz

In den vergangenen Wochen war in unserer Kinderkrippe einiges los. Gemeinsam erlebten die Kinder viele spannende und abwechslungsreiche Aktivitäten.

Ein besonderes Highlight war unser Steirerfest. Die Kinder und ihre Familien kamen in traditioneller Kleidung und präsentierten diese stolz bei einer kleinen Modenschau. Mit viel Freude führten sie verschiedene Tänze auf und zeigten, was sie zuvor gemeinsam geübt hatten. An den Spielstationen konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit ausprobieren, kreativ sein und viele schöne Erfahrungen sammeln. Das Fest bot zahlreiche Gelegenheiten zum gemeinsamen Lachen, Bewegen und Feiern.

Außerdem unternahmen wir interessante Ausflüge in unserer Umgebung. Bei einem Besuch der Feuerwehr erhielten die Kinder einen spannenden Einblick in die Arbeit der Feuerwehrleute.

Ein weiterer Ausflug führte uns zum Bauhof. Dort erfuhren die Kinder, welche Aufgaben der Bauhof übernimmt und welche Fahrzeuge und Maschinen dafür benötigt werden. Besonders beeindruckend waren die großen Arbeitsfahrzeuge und die Müllpresse, die aus nächster Nähe bestaunt werden konnten.

Die vergangenen Wochen waren geprägt von vielen neuen Eindrücken, gemeinsamen Erlebnissen und wertvollen Erfahrungen. Die Kinder hatten viel Freude und konnten spielerisch Neues entdecken und lernen.

Komm ins Team!

Der Pfarrkindergarten Deutschfeistritz sucht Verstärkung!

Elementarpädagogin | Dienstantritt ab 01.09.2026
Das Anforderungsprofil und die
Einstellungsbedingungen
sowie Gehaltsangaben auf
www.deutschfeistritz.gv.at
oder hier:



VS Waldstein

In den vergangenen Wochen erlebten die Kinder der VS Waldstein ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen spannenden Besuchern. Beim **Englishcamp mit Heike Höllerl-Schehl** und **Nicola Dickson aus Schottland** standen Bewegung, Spiel und Englisch im Mittelpunkt, bevor gemeinsam Pizza zubereitet wurde. Beim Besuch der Rettung erhielten die Schüler:innen interessante Einblicke in die Arbeit der Rettungsorganisationen. Sie konnten Einsatzfahrzeuge kennenlernen, praktische Übungen ausprobieren und wichtige Informationen zu Sicherheit und Erster Hilfe sammeln. Den Abschluss bildete der Besuch der **Zahnputztrainerin von Styria Vitalis**, die den Kindern die richtige Zahnpflege näherbrachte.



VS Deutschfeistritz

Erfolgreiche Wettkampfwochen

Unsere Schülerinnen und Schüler konnten in den vergangenen Wochen bei zwei bedeutenden Sportveranstaltungen mit hervorragenden Leistungen überzeugen und zahlreiche Erfolge feiern. Den Auftakt machte der **Pinguin Cup**, bei dem unsere Schwimmer:innen ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellten. Im Einzelbewerb Brustschwimmen erreichten alle Teilnehmer:innen mit ihren Leistungen die Goldwertung. Besonders erfolgreich war **Georg Krainz**, der mit der Tagesbestzeit den Bewerb für sich entschied. Auch im Staffebewerb zeigte unser Team eine starke Leistung und erreichte den hervorragenden 3. Platz. Damit qualifizierten sich unsere Schwimmer:innen für den Landesbewerb am 17. Juni in Graz.

Nur kurze Zeit später standen die Landesmeisterschaften im Aquathlon in Knittelfeld auf dem Programm. Trotz regnerischer Witterung und anspruchsvoller Bedingungen ließen sich unsere Sportlerinnen und Sportler nicht entmutigen. Mit großem Einsatz, Ausdauer und Teamgeist meisterten sie die Herausforderungen des Wettkampfes und erzielten ausgezeichnete Ergebnisse. Besonders erfreulich war der hervorragende **2. Platz in der Gesamtwertung**, den unsere Schule dank der starken Leistungen erreichen konnte.

Spannende Waldtage

Gemeinsam mit Christian Ebner verbrachten die Schülerinnen und Schüler der ersten und vierten Klassen einen abwechslungsreichen und lehrreichen Tag im Wald. Dabei erfuhren wir viel Interessantes über das Alter von Bäumen, heimische Waldtiere und die besondere Wirkung der Ameisensäure von Waldameisen.

Am 6. Mai unternahm die **2a-Klasse der Volksschule Deutschfeistritz** einen Ausflug zur Lurgrotte Peggau. Nach einem gemütlichen Spaziergang zur Höhle gab es dort eine interessante Führung. Das Highlight waren dabei sicher die Fledermäuse. Es war ein rundum gelungener und schöner Ausflug!



Unsere Volksschulen berichten:



**TAGES
MÜTTER
VATER
Steiermark**

Ihr Kind in besten Händen
50 Jahre Kinderbetreuung auf
höchstem Niveau

Freie Plätze in der Marktgemeinde Deutschfeistritz
ab September 2026

Regionalstelle Graz/GU Nord
T: 0316 825 582
E: graz@tagesmuetter.co.at

www.tagesmuetter.co.at

**Schwerpunkt:
Sprache**

Märchenhaftes Englisch-Theater

Zum fünften Mal begeisterte das englischsprachige Schultheater der Mittelschule Deutschfeistritz sein Publikum. Mit „Fairy Tales on a Budget“ zeigten 18 Schüler:innen am 21. Mai im Sensenwerk, wie viel Kreativität, Humor und Herzblut auf einer Bühne entstehen können – auch ganz ohne großes Budget.

Einstudiert wurde das Stück im alternativen Pflichtgegenstand Performing Arts. In vier Teilen führte Nico Strunz immer wieder zusammenfassend durch den Abend und verband die einzelnen Märchenwelten auf charmante Weise miteinander. Im Mittelpunkt standen bekannte Märchenfiguren und Motive, die mit viel Humor, Sprachwitz und überraschenden Wendungen neu erzählt wurden. 18 Kinder und Jugendliche standen heuer auf der Bühne. Einige von ihnen nahmen sogar freiwillig zusätzlich teil, weil sie bereits im Vorjahr dabei gewesen waren und diese besondere Theatererfahrung noch einmal erleben wollten.

Das zeigt, wie stark die Aufführungen mittlerweile mit Begeisterung, Zusammenhalt und schönen Erinnerungen verbunden sind. Besonders beeindruckend war, wie viel die Schüler:innen durch dieses Projekt lernen konnten. Auf der Bühne zu stehen, Texte in englischer Sprache zu sprechen, vor Publikum aufzutreten und gemeinsam Szenen zu gestalten, stärkt nicht nur die sprachlichen Fähigkeiten. Die Kinder und Jugendlichen gewinnen auch Selbstbewusstsein, trainieren ihre Rede- und Kommunikationsfähigkeiten und lernen, Verantwortung für ein gemeinsames Projekt zu übernehmen. Das alles geschieht in englischer Sprache – lebendig, praktisch und mit großer Begeisterung.



IMST Kleinprojekt

Develop it yourself – Schmuckedition

Im Rahmen des IMST-Netzwerktages in Mixnitz wurde das Kleinprojekt der Science-Lab-Gruppe „DIY – Develop it yourself – Schmuckedition“ vorgestellt.

Das Projekt entstand im Anschluss an den IMST-Award, den die Science Lab-Gruppe im vergangenen Jahr erhalten hatte. Ausgehend davon wurde erneut der Fokus auf das Entwickeln eigener Ideen und das Wecken von Forschergeist gelegt. Im Zentrum stand die nachhaltige Herstellung von Modeschmuck.

Die Schüler:innen experimentierten dabei mit Biokunststoffen und stellten unter anderem Ohrringe, Ketten und Schlüsselanhänger her. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Arbeit mit Milcheiweiß (Casein) als Ausgangsstoff für Biokunststoff. Dabei wurde untersucht, wie sich die Materialeigenschaften verbessern lassen, insbesondere im Hinblick auf Stabilität und Wasserfestigkeit eines noch wenig stabilen Biokunststoffs. Das Projekt zeigte eindrucksvoll, wie naturwissenschaftliches Arbeiten, Kreativität und Nachhaltigkeit sinnvoll miteinander verbunden werden können.



**Schwerpunkt:
Kunst**



**Schwerpunkt:
Sport**

Teilnahme am Aquatlon 2026



Am 03.06.2026 fanden im Knittelfelder Freibad die steirischen Schulmeisterschaften im Aquathlon statt. Der Schulcluster Deutschfeistritz war wieder zahlreich vertreten. Bei den „Größeren“ der 7. und 8. Schulstufe waren 150m zu Schwimmen und 1500m zu Laufen. Das Mixed-Team der 3 besten Mädchen und Burschen aus Deutschfeistritz schaffte in dieser Wertung den 3. Gesamtrang. Das Team stellten **Felix Fuchs, Maximilian Prietl, Maximilian Holzmann, Jana Zottler, Christina Steinbauer** und **Vanessa Trettenbrein**. Hervorzuheben ist hier der **Gesamtsieg in der Einzelwertung der Mädchen** von **Jana Zottler**.



Die SchülerInnen der 5. und 6. Schulstufe mussten eine Distanz von 100m Schwimmen und 1000m Laufen absolvieren. Das Team der MS Deutschfeistritz landete in dieser Kategorie ebenfalls auf dem **3. Gesamtrang**. Das Team stellten **Dario Koller, David Dike, Jonas Feichter, Lisa Jauk, Marlene Zenz** und **Valentina Jauk**, wobei **Dario Koller** in der Einzelwertung den tollen **2. Gesamtrang** bei den Burschen erreichte! Das Team der Volksschule aus den 3. und 4. Klassen landete über 50m Schwimmen und 500m Laufen auf dem **2. Platz in der Teamwertung**. Im Team vertreten waren **Georg Krainz, Phoebe Lazaridis, Lenny Stamper, Alina Jartschitz, Lea-Marie Eckl** und **Emma Vidakovic**.

Bronze bei Landesmeisterschaft:

MS Deutschfeistritz jubelt über starken Leichtathletik-Erfolg

Großen Grund zur Freude gibt es an der Mittelschule Deutschfeistritz: Sechs Schüler der Klasse 2a erreichten bei den steirischen Landesmeisterschaften der Leichtathletik den hervorragenden dritten Platz.

Am 21. Mai stellten sich Florian K., Din H., Finn W., Mateo M., Jan-Luca M. und Paul M. im Stadion Judenburg der Konkurrenz aus der gesamten Steiermark. Dort trafen die besten Schulteams der einzelnen Bezirke aufeinander und lieferten sich spannende Wettkämpfe auf hohem sportlichem Niveau.

Die jungen Athleten der MS Deutschfeistritz überzeugten mit großem Einsatz, Teamgeist und starken Leistungen in den Disziplinen Vortexwurf, Weitsprung, 60-Meter-Lauf sowie der 5x80-Meter-Staffel. Mit konstant guten Ergebnissen sicherten sie sich schließlich den ausgezeichneten dritten Rang und damit einen Platz auf dem Siegerpodest.



Die Schulgemeinschaft der MS Deutschfeistritz zeigt sich stolz über diesen Erfolg und gratuliert den sechs Schülern herzlich zu ihrer beeindruckenden Leistung. Der Podestplatz bei den Landesmeisterschaften ist eine verdiente Belohnung für ihren Einsatz und ihr sportliches Können.

Polytechnische Schule Deutschfeistritz Tischlertrophy 2026

Mit Kreativität, handwerklichem Geschick und einer innovativen Idee hat sich die Polytechnische Schule Deutschfeistritz in der Steiermark eindrucksvoll durchgesetzt. Im Mittelpunkt des diesjährigen Wettbewerbs stand das Thema „Sitz- und Chillmöbel“.

Die teilnehmenden Schulen erhielten von der Wirtschaftskammer Steiermark das notwendige Material, mussten jedoch alle weiteren Schritte eigenständig durchführen:

von der Planung über das Zeichnen bis hin zur finalen Fertigung. Das Siegerprojekt aus Deutschfeistritz beeindruckte die Jury durch seine Originalität: Eine Schiebetruhe, die gleichzeitig als Sitzmöbel für zwei Personen dient. Die durchdachte Konstruktion vereint Funktionalität und modernes Design. Durch verschiebbare Elemente entsteht nicht nur Stauraum, sondern auch eine flexible Sitzgelegenheit – perfekt zum Entspannen.

Verdienter Doppelsieg

Mit ihrem innovativen Sitzmöbel konnte sich die PTS Deutschfeistritz nicht nur den ersten Platz in der Kategorie Polytechnische Schulen, sondern auch den Gesamtsieg der Tischlertrophy 2026 sichern. Ein großer Erfolg, der die hohe Qualität der Ausbildung im Fachbereich Holz/Bau unterstreicht.



Kreativer Betonbau:

Hochbau-Challenge



Bei der diesjährigen Hochbauchallenge 2026 der Bauakademie Steiermark stellte der Fachbereich Holz/Bau der PTS Deutschfeistritz erneut sein Können unter Beweis. Mit einer außergewöhnlichen Idee und sauberer handwerklicher Umsetzung erreichten die Schülerinnen und Schüler einen hervorragenden **4. Platz in der Gesamtwertung**. Die Herausforderung des Wettbewerbs war klar definiert: Die teilnehmenden Schulen erhielten von der Bauakademie Steiermark das notwendige Material und mussten daraus eigenständig einen dekorativen und zugleich nützlichen Gegenstand aus Beton entwickeln. Planung, technische Zeichnungen und die handwerkliche Umsetzung lagen vollständig in den Händen der Jugendlichen. Schachttisch als durchdachtes Gesamtkonzept.

Die Schüler der PTS Deutschfeistritz entschieden sich für eine ebenso kreative wie funktionale Lösung: Sie entwarfen und fertigten einen massiven Schachttisch aus Beton, der sowohl optisch als auch praktisch überzeugt. Das fertige Werkstück hat längst seinen Platz gefunden: Der Schachttisch wird bereits in den Pausen aktiv genutzt und hat sich zu einem beliebten Treffpunkt innerhalb der Schule entwickelt. Damit erfüllt das Projekt exakt die Wettbewerbsanforderung, einen Gegenstand zu schaffen, der sowohl dekorativ als auch funktional ist.



NEU

Gemeinschaft im Fokus

Stricktreff im Freizeitzentrum



Christine Hautz: „Ich habe dieses Projekt ins Leben gerufen, weil es mein großes Ziel ist, einen Raum zu schaffen, in dem Menschen über unser gemeinsames Hobby zueinanderfinden. Der Treff zeigt schon jetzt, dass Handarbeit eine Kunst ist, die verbindet. Wir Handarbeitsbegeisterten tauschen Ideen aus, geben wertvolle Erfahrungen weiter und helfen uns gegenseitig bei kniffligen Mustern.“

Am **19. Mai** fiel der Startschuss für ein neues, gemütliches Projekt in unserer Gemeinde: Der erste Stricktreff öffnete seine Türen.

In einer kleinen, feinen Runde kamen strickbegeisterte Damen zu einem kreativen Nachmittag zusammen. Schnell füllten sich die Tische mit bunter Wolle in allen Farben, und das vertraute Klappern der Nadeln begleitete unsere anregenden Gespräche und das gemeinsame Lachen. Die Bandbreite der handgemachten Unikate ist bereits jetzt beeindruckend. Ob kuschelige Socken, liebevoll gestaltete Stofftiere oder wärmende Mützen – Masche für Masche wachsen bei uns wunderbare kleine Kunstwerke heran, die mit viel Geduld, Freude und Herzblut gefertigt werden. Dabei ist das Projekt keineswegs nur auf das Stricken beschränkt: Ganz gleich, ob Sie lieber beginnen zu stricken, zu häkeln oder auch gerne malen – bei uns ist jede und jeder herzlich willkommen.



SPORT & FREIZEIT | 27

Ob jung oder jung geblieben,
ob Anfänger oder Profi –
der Stricktreff steht allen offen.

Jeden Dienstag ab 15:30 Uhr
im Jugendraum Chili im Freizeitzentrum
(im ehemaligen Reicher-Lokal)

ASKÖ SPORTCAMP DEUTSCHFEISTRITZ

BEWEGUNG, SPASS & SPORT IN DEN FERIE!

wochenweise buchbar:

- 13.07. – 17.07.
- 20.07. – 24.07.
- 27.07. – 31.07.
- 03.08. – 07.08.

JETZT ANMELDEN!

Alle Infos & Anmeldung:
www.askoe-ferienbetreuung.at

QR-CODE ZUR ANMELDUNG

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

MO – FR 07.30 – 17.00 UHR

JUGENDZENTRUM DEUTSCHFEISTRITZ

FÜR KINDER 6 – 12 JAHRE

Juli

CHILI FERIENPROGRAMM



DONNERSTAG, 02.07. 15:00 - 19:00 Uhr offener Betrieb	FREITAG, 03.07. 15:00 - 19:00 Uhr offener Betrieb	SAMSTAG, 04.07. 13:00 - 19:00 Uhr offener Betrieb	DONNERSTAG, 09.07. 15:00 - 19:00 Uhr offener Betrieb	FREITAG, 10.07. 15:00 - 19:00 Uhr Schulabschluss-Fest	SAMSTAG, 11.07. geschlossen Jugenddisco Frohnleiten
--	---	---	--	---	---

13. Juli - 18. Juli geschlossen

DINERSTAG, 21.07. 15:00 - 19:00 Uhr Pastner Teich, Übelbach	MITTWOCH, 22.07. 15:00 - 19:00 Uhr mobil in Peggau	DONNERSTAG, 23.07. WHOOP! Graz Ausflug*
---	--	---

27. Juli - 02. August geschlossen

August

DINERSTAG, 04.08. 15:00 - 19:00 Uhr Pastner Teich, Übelbach	MITTWOCH, 05.08. 15:00 - 19:00 Uhr mobil in Peggau	DONNERSTAG, 06.08. Escape Room Graz Ausflug*
DONNERSTAG, 13.08. 15:00 - 19:00 Uhr offener Betrieb	FREITAG, 14.08. 15:00 - 19:00 Uhr offener Betrieb	SAMSTAG, 15.08. geschlossen Feiertag
DONNERSTAG, 20.08. 15:00 - 19:00 Uhr offener Betrieb	FREITAG, 21.08. 15:00 - 19:00 Uhr Padeltennis	SAMSTAG, 22.08. 13:00 - 19:00 Uhr offener Betrieb
DONNERSTAG, 27.08. 15:00 - 19:00 Uhr offener Betrieb	FREITAG, 28.08. 15:00 - 19:00 Uhr offener Betrieb	SAMSTAG, 29.08. 13:00 - 19:00 Uhr offener Betrieb

*bei Ausflügen ist eine vorherige Anmeldung notwendig

September

DONNERSTAG, 03.09. 15:00 - 19:00 Uhr offener Betrieb	FREITAG, 04.09. 15:00 - 19:00 Uhr Batik Workshop	SAMSTAG, 05.09. 13:00 - 19:00 Uhr offener Betrieb
DONNERSTAG, 10.09. 15:00 - 19:00 Uhr offener Betrieb	FREITAG, 11.09. 15:00 - 19:00 Uhr offener Betrieb	SAMSTAG, 12.09. 15:00 - 19:00 Uhr offener Betrieb

Programmänderungen vorbehalten
spontane Aktivitäten - z.B. Grillen oder Eis essen

alle aktuellen Infos auf unseren Social-Media-Kanälen
(Facebook, Instagram, TikTok, WhatsApp Kanal)
→ Chili Jugendraum

Kontakt: chili@logo.at oder 0676/9001614

ab
12 Jahren

Reit- & Erlebniscamp für Kinder

Von 15. bis 18. Juli 2026 oder von 05. bis 08. August 2026 warten neue Abenteuer auf die Kids am Reit- und Erlebnishof Fralliweg 1 in Deutschfeistritz jeweils Mittwoch - Samstag, von 10:00 bis 16:00 Uhr. **Preis:** 290,00 Euro | Kleingruppe bis maximal 8 Kinder

Anmeldung & Information:

Birgit Palank, Ausgebildete Ponymasterin & Febs - Reitpädagogin | T 0650 / 674 12 14

Tenniscamps für Kinder & Jugendliche

Der Tennisverein Deutschfeistritz veranstaltet intensive Tennis-Halbtagscamps für Kinder und Jugendliche an. Unter der Leitung von Tennislehrer Boris Müller stehen Spaß am Tennis, sportliche Weiterentwicklung und Bewegung in der Gruppe im Mittelpunkt.



Camp 1: 03. bis 07. August 2026

Camp 2: 07 bis 11. September 2026

jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr | Betreuung ab 8:00 Uhr möglich, Mittagessen auf Anfrage;

Campbeitrag: € 150,-

Anmeldung unter: Boris Müller T 0676 / 96 85 282 | office@easytennis.at

Die Padelbären informieren:

PADELBÄR - DEUTSCHFEISTRITZ

PADELBÄR SOMMERFEST & LOUNGE-ERÖFFNUNG

25.07.2026 ab 13 Uhr • Freizeitzentrum Deutschfeistritz

- GRATIS PADEL SPIELEN**
15:00 - 22:00 Uhr
- SPIELE, MUSIK & GUTE STIMMUNG** - dafür sorgen wir
- LOUNGE-ERÖFFNUNG** feier mit uns
- EINTRITT ZUM SOMMERFEST GRATIS**

Bei uns gibt es mehrere Aktivitäten:
Boccia, Mölkky, Dart, Bierpong, Padel, Spikeball

KOMM VORBEI & SPIEL MIT!

Jetzt anmelden

Infos & Anmeldung:
direkt auf allen unseren Veranstaltungen
QR-Code scannen & anmelden
reservierung.padelbär.at

Neues Mini-Klubhaus für mehr Komfort

Beim Padelbär in Deutschfeistritz tut sich wieder etwas: In den kommenden Wochen wird auf der östlich gelegenen Wiese ein kleines, seitlich geöffnetes Mini-Klubhaus aus Holz mit einer Größe von 4 x 8 Metern errichtet. Die überdachte Zuschauerplattform soll den Gästen, Familien und Freunden des Padel-Sports künftig noch mehr Komfort bieten. Gerade an heißen Sommertagen entsteht dadurch ein angenehmer Schattenbereich mit bester Sicht auf die Courts. Gleichzeitig sind Spieler und Zuschauer bei wechselhaftem Wetter besser geschützt und können das Geschehen auch bei leichtem Regen entspannt verfolgen.

Padel Sunday – jeden Sonntag von 08:00 bis 10:00 Uhr

Der Padel Sunday hat sich mittlerweile als fixer Bestandteil des Wochenprogramms etabliert und erfreut sich großer Beliebtheit. Das Format richtet sich sowohl an Einsteiger als auch an fortgeschrittene Spieler. Mit Begleitung eines Trainers wird an Spielverständnis, Taktik, Technik & Positionierung anhand typischer Spielsituationen gearbeitet. Die Padelbären freuen sich auf Euren Besuch!

Court buchen:



Termine & Mehr:

Bilderausstellung

Erlebnis Makrowelt

Deutschfeistritz wird zum Schauplatz einer technologischen und künstlerischen Premiere. Von 29. Juli bis 31. Oktober 2026 präsentiert unser Fotograf, und Makro-Spezialist Johannes Pötscher in der Neuen Galerie Sensenwerk einblicke in Welten, die dem menschlichen Auge normalerweise verborgen bleiben.



Naturfotografie in neuer Dimension

Johannes Pötscher, dessen bildgewaltige Handschrift als Kameramann viele internationale Naturdokumentationen (u.a. das ORF-Format „Universum“) prägt, geht für seine neue Ausstellung in der Heimat neue Wege. Statt auf klassische Fotodrucke setzt er auf eine digitale Präsentation auf 4K-Bildschirmen. Diese bewusste Entscheidung für die 4K-Technologie ermöglicht es, die volle Leuchtkraft, den enormen Kontrastumfang und die extreme Detailtiefe seiner Aufnahmen wiederzugeben die auf Ausdrucken kaum zu erreichen sind. Durch die Screens entfalten die Motive eine Brillanz und Plastizität, – die Faszination des Details wird hier fast greifbar.

Die Aufnahmen laden zum Verweilen und zum bewussten, genauen Hinsehen ein. In den Räumlichkeiten der Neuen Galerie Sensenwerk bilden Pötschers präzise Naturstudien einen faszinierenden Kontrast zur geschichtsträchtigen Umgebung. Es ist ein Dialog zwischen der harten Industriegeschichte unseres Ortes und der zeitlosen, perfekten Schönheit der Natur.

Besucher - Informationen:

Ausstellungsort: Neue Galerie Sensenwerk Deutschfeistritz

Vernissage: 29. Juli 18 Uhr

Zeitraum: 30. Juli bis Ende 31. Oktober 2026

Öffnungszeiten: täglich von 14.00 - 17.00 Uhr und Sa, So und Feiertags von 13.00 - 17.00 Uhr



Landesentscheid im Sensenmähen

Scharfe Sensen, starke Leistungen

Die Landjugend Großstübing veranstaltete dieses Jahr zusammen mit dem Bezirk Graz-Umgebung einen Trainingstag zur Vorbereitung auf den Landesentscheid Sensenmähen. Es freute uns besonders, dass so viele Teilnehmer/innen gekommen sind und mit großer Motivation die Gelegenheit zum Üben nutzten. Die Landjugend bedankt sich bei Familie Jantscher zur Verfügungstellung der Wiese. Am 6. Juni fand der Landesentscheid Sensenmähen in Spielberg statt. Vier Mitglieder der Landjugend Großstübing stellten sich dem Bewerb und erzielten hervorragende Ergebnisse.



Florian Hofer erreichte den **1. Platz** in der Kategorie Sense über 90cm sowie zusätzlich den 1. Platz im Qualifikationsmähen der Burschen (10m x 10m).



Elisa Prietl erreichte den **5. Platz** in der Kategorie Sense über 90cm. Wir gratulieren unseren Teilnehmer/innen zu dieser großartigen Leistung.

Was ist los in der Umgebung?

19. Juli **Margarethenkirtag** der Marktgemeinde Peggau & FF Peggau;
30. Juli-1. August Lagerabverkaufstage bei Trachten Hiden in Übelbach
14. August Plotscherbauerkirtag in Übelbach
15. August **Friesacher Dorffest**

„alm-offene Tage“ auf der Gleinalm mit Heiliger Messe

2. Juli, 25. Juli,

5. August und 24. August jeweils ab 9:00 Uhr

Kontakt & Öffnungszeiten Gleinalm Schutzhaus:

T +436604484479

geöffnet von 09:30 – 18:00 Uhr

Küche von 10:30 bis 17:00 Uhr

(außerhalb der Zeiten auf Anfrage)

Einladung
an die
Landwirt-
innen

AUSFLUG DER BÄUERINNEN ins Mürztal

Dienstag, 14. Juli 2026

Anmeldeschluss: 3. Juli 2026 bei

Justine Urdl: T 0677 / 64464380 oder

Marianne Bodlos: T 0664 / 73606632

Pfarr-
Deutsch-
feistritz

Wallfahrt zur Kirche Maria Schnee

Sport, Natur und Gemeinschaft erleben

Samstag, 25. Juli 2026

Für Gemütliche: (18km hin und retour)

Start um 7:00 Uhr beim ehemaligen Alpengasthof Krautwasch

Anmeldung: Sonja Viertler T +43 676 4247930 oder sonja.viertler@a1.net

Für Schnelle: (54km hin und retour)

Start um 3:00 Uhr in Deutschfeistritz

bei der Franziskuskapelle

Anmeldung: Egon Valentini

T +43 664 9634741

10:30 Uhr Heilige Messe mit

Pfarrer Dr. Horst Hüttl



Was ist los in Deutschfeistritz?



Samstag, 11.07. | 07:00 Uhr im Schulzentrum Deutschfeistritz

4. Hobby-Stock-Straßenturnier des SVD

ab 15:00 Uhr | im Turn- & Mehrzwecksaal

Schulschlussparty der Kinderfreunde mit ChaCha Bass

Samstag, 25.07. | **Padelbär Sommerfest** im Freizeitzentrum

Sonntag, 26. 07. | **Annafest** im Festzelt Großstübing

Samstag, 01.08. | ab 13:00 Uhr | **Deutschfeistritzer Marktfest**

Freitag, 07.08. | 14:00 Uhr | **Kulturfahrt nach Mörbisch**

Freitag, 14.08. | 21:00 Uhr | **Mein Bezirk Sommerkino** am Marktplatz

Montag, 17.08. | 09:00 Uhr | am Sportplatz Kleinstübing

„Mission Biber“ KLAR-Workshop

Samstag, 22.08. | 07:30 Uhr |

Hobbystraßenturnier auf der Stocksportanlage Himberg

Samstag, 26.09. | 10:00 Uhr | **Altweiber-Sommermarkt** | Sensenwerk Deutschfeistritz

Sonntag, 27.09. | 09:00 Uhr | **Erlebnistag** im Freilichtmuseum Stübing

Sonntag, 04.10. | 09:45 Uhr | **Erntedankfest** am Kirchberg

Freitag, 30.10. | 15:00 Uhr | **Kinder-Halloween-Party**

im Turn- und Mehrzwecksaal Deutschfeistritz

Samstag, 07.11. | 08:00 Uhr | **Kinder- & Babyflohmarkt mit Ski-Basar**

im Turn- und Mehrzwecksaal Deutschfeistritz

Sonntag, 08.11. | **Pfarrfest Deutschfeistritz**



Eintritt frei!

MeinBezirk SOMMERKINO in Deutschfeistritz

„Pulled Pork“
mit Pizzeria & Jaus

Freitag, 14. August 2026
Filmbeginn: 21.00 Uhr

Marktplatz Deutschfeistritz
Bei Schlechtwetter in der Stocksporthalle

Komödie | FSK: 12 | Österreich, 2023 | 114 min
Programmänderungen vorbehalten.

MeinBezirk.at/Sommerkino

Aus Liebe zur Region.

Kulturfahrt nach Mörbisch

Freitag, 7. August 2026

Jetzt Tickets sichern!

see fest spiele

Abfahrt: 14:00 Uhr
Schulzentrum Deutschfeistritz
Abfahrt Kleinstübing: 14:15 Uhr

Fahrt von Deutschfeistritz zur Seefestbühne Mörbisch. Vor der Vorstellung haben Sie die Möglichkeit für einen gemütlichen Heurigenaufenthalt in Rust - anschließend Besuch der Vorstellung „Ein Käfig voller Narren - La Cage Aux Folles“ bei den Seefestspielen in Mörbisch. Rückfahrt nach Ende der Vorstellung.

Inkludierte Leistungen:
■ Reiseleitung
■ Busfahrt im Luxusbus
■ Eintrittskarte in der gebuchten Kategorie 5

Sollte die Vorstellung vor Ort durch den Veranstalter abgesagt werden, behält sich die Gemeinde €25,- / Karte für Buskosten ein.

Anmeldung & Reservierung über das Formular auf der Webseite

Kombipreis:
€ 87,- / Person

Dieses Angebot richtet sich an alle Deutschfeistritzerinnen und ist eine Initiative des Lebens-, Sozial- und Umweltausschuss der Marktgemeinde Deutschfeistritz. Begrenzte Teilnehmerinnenanzahl! Keine Rückerstattung möglich!

ZU 99% BRAUCHT ER NUR EINE PAUSE.

Ein Erste-Hilfe-Kurs lohnt sich zu 100%.

ERSTE HILFE AUFRISCHUNGSKURS (8 Std.)
Sonntag, 17. Oktober 2026 von 08:00 bis 16:00 Uhr
Kursort: Gemeindeamt Deutschfeistritz, Gassestraße 1, 8121 Deutschfeistritz
Anmeldeschluss und -kosten: 0869 222 744 | www.ersthilfe.at

Jetzt anmelden: www.ersthilfe.at

Förderung für Bürgerinnen aus Deutschfeistritz

€ 20,00 Entlohnung der Kursleiterin in Form von Gemeindegeldbeitrag

Aus Liebe zum Menschen.



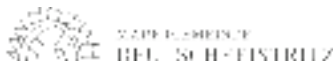
Empfehlung fürs Rasenmähen

Grundsätzlich kann eine Gemeinde per ortspolizeilicher Verordnung die Zeiten des Rasenmähens rechtlich einschränken. In der Marktgemeinde Deutschfeistritz ist dies nicht der Fall, da wir derzeit noch überzeugt sind, dass solch eine Regelung nicht notwendig ist. Wir appellieren hier an alle, das Rasenmähen zu „vernünftigen“ Zeiten durchzuführen.

Mähen Sie Ihren Rasen bitte gegebenenfalls **werktags von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 20:00 Uhr.**

Unterlassen Sie bitte das Mähen an Sonn- und Feiertagen ganztägig!

Übrigens: auch unser Außendienst ist bemüht, sich an diese Zeiten zu halten. Aufgrund der vielen Flächen und des witterungsbedingten Zeitdrucks ist das leider nicht immer möglich. Wir bitten daher um Ihr Verständnis!



Deutschfeistritzer Marktfest

Samstag, 1. August
2026 ab 13:00 Uhr



DJ - Wunschstunde
Ihr wünscht - wir spielen!

Karussell, Entenziehen

Kranfahrten

Platzkonzert des
MV Deutschfeistritz-Peggau

Kletterturm

**STEIRER
KANONEN**

LIVE ab 18:00 Uhr

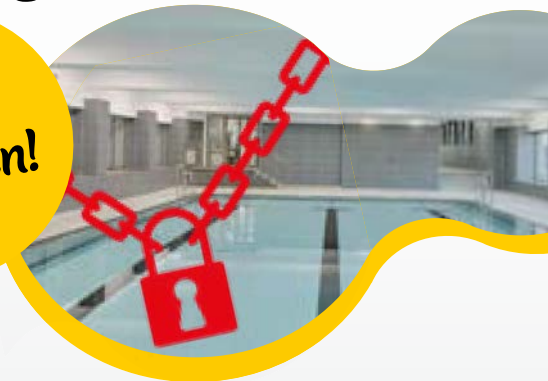
Unsere Vereine verwöhnen
kulinarisch und sorgen für Spiel,
Spaß und Abwechslung.

Die Marktgemeinde Deutschfeistritz wünscht gute Unterhaltung!

www.deutschfeistritz.gv.at

Hallenbad geschlossen!

Bitte
beachten!



Von Montag, 29. Juni bis voraussichtlich 4. Oktober 2026 sind das Hallenbad sowie der Fitnessraum aufgrund von Sanierungsarbeiten geschlossen. Wir hoffen, den regulären Badebetrieb mit Montag, 5. Oktober 2026 wieder aufnehmen zu können!

Impressum

Herausgeber: Marktgemeinde Deutschfeistritz | Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Michael Viertler | Redaktion: Mag. Alexander Thor

Gestaltung: Meike Brucher | Fotos: Mias PhotoArt | Druck: Dorrong Druck

So erreichen Sie uns: www.deutschfeistritz.gv.at | gde@deutschfeistritz.gv.at | per Chat via DaheimApp, Facebook oder Instagram

Für alle Anliegen: T 03127 / 41 355-0 | Bereitschaftsdienst bei technischen Gebrechen: T 0664/ 89 26 680

Parteienverkehrszeiten:

Dienstag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr und zusätzlich dienstags von 14:00 bis 18:00 Uhr & mittwochs von 14:00 bis 17:00 Uhr

